Man muss Fred Kurasch eindeutig einen positiv Bekloppten nennen. Wer Jahr für Jahr mit einem Strom an Herzblut und noch mehr Arbeit sowie gegen jede denkbare Form von Widerständen ein zweitägiges Rockfestival ganz hinten in Flingern veranstaltet, muss besessen sein. Und all diese genannten Eigenschaften merkt man der Veranstaltung, die im äußersten Zipfel des Flinger Broichs, noch hinter dem ESV-Platz und den Schießständen der Schützen stattfindet, an – jedes Jahr, bei jedem Wetter. Das funktioniert nur, weil ein Haufen Menschen über Wochen aktiv mitmachen und die gesamte Rockfamilie der Stadt zum F:O:A. steht.

Google-Map: F:O:A im äußersten Zipfel des Flinger Broichs

Freitags geht es um 17 Uhr los. Ab 17:30 spielen dieses Jahr sechs Band auf der kleinen Bühne bis in die späte Nacht, während sich die Menschen mit liebevoll selbstgemachtem Essen, den nötigen Getränken und vielen Gesprächen eine schöne Nacht machen. Samstags startet die Chose schon mittags um kurz nach 14 Uhr unter denselben Vorzeichen. 2019 treten am zweiten Tag gleich zehn Bands auf, den Abschluss und Höhepunkt liefert dann die in Düsseldorf weltberühmte John Porno Punk Explosion. Überhaupt: Das F:O:A versteht sich als Festival für die Musiker und Künstler in unserer Stadt und als Gegenpol zu den schicken Kulturfestivals und den breiten Veranstaltungen der angesagten Popkultur.
Weil das Konzept eben nicht auf Knalleffekte und schon gar nicht auf Kohle angelegt ist, sorgt Fred Kurasch immer wieder auch für die sozialen Aspekte. Wer kein Geld hat, kommt über Spenden von Besuchern rein und wird verköstigt. Kinder werden betreut und haben ihren Spaß. So entsteht ein sommerlicher Treffpunkt für all die Menschen, denen das Lokale, das Familiäre und das Freundliche am Herzen liegen.